



SOLITEX MENTO PLUS connect

Armierter Unterdeck- / Unterspannbahn

Vorteile

- ✓ Äußerst robust durch Armierung: geeignet für Einblasdämmstoffe
- ✓ Flexible Bauzeitenplanung durch 4 Monate Freibewitterung
- ✓ Sorgt für sichere Bauteile: Hochdiffusionsdicht, maximal schlagregendicht und hagelsicher (HW5)
- ✓ Trockene Bauteile: porenfreie TEEE-Funktions-Membran transportiert Feuchte aktiv nach außen ab
- ✓ Dauerhafter Schutz durch höchste Alterungs- und Hitzebeständigkeit der TEEE-Membran
- ✓ Sicher während der Bauphase: Für Behelfsdeckungen (CH: Bauzeitabdichtung) geeignet
- ✓ Schnelle und sichere Verklebung durch integrierte connect-Selbstklebezonen in Bahnenlängsrichtung

Anwendungsbereich

Einsatz als diffusionsdichte Unterspannung oder Unterdeckung auf Schalungen, MDF und Holzfaserverkleidungsplatten sowie allen Wärmedämmstoffen, inkl. Einblasdämmstoffen.

Technische Daten

Dampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	83
Brandverhalten [EN 13501]	E
Armierung	Polypropylen-Gelege
Behelfsdeckung; geeignet als ...	si / ja
Brandkennziffer (CH)	5.2
Dauerhaftigkeit nach künstlicher Alterung	superata / bestanden
Dehnung längs [%]	20 %
Dehnung längs gealtert [%]	20 %
Dehnung quer [%]	20 %
Dehnung quer gealtert [%]	20 %
Farbe	antracite / anthrazit
Flächengewicht [g/m^2]	175
Freibewitterung [Monate]	4 Monate
Höchstzugkraft längs [N/5 cm]	430
Höchstzugkraft längs gealtert [N/5 cm]	495
Höchstzugkraft quer [N/5 cm]	330
Höchstzugkraft quer gealtert [N/5 cm]	315

Kaltbiegeverhalten [°C]	-40
Schutz- und Deckvlies	Polypropylen-Mikrofaser
sD-Wert [m]	0,05
Selbstklebezonen	Wasserfester SOLID-Kleber
Temperaturbeständigkeit [°C]	continua / dauerhaft -40 / +100
Unterspannbahn / Unterdeckbahn	USB-A / UDB-A
Wärmeleitfähigkeit λ [W/mK]	0,04
Membran	TEEE, monolithisch
CE-Kennzeichnung	vorhanden
Widerstand gegen Wasserdurchgang [EN 1928]	W1
Widerstand gegen Wasserdurchgang gealtert [EN 1928]	W1
Weiterreißwiderstand quer [N]	300
Weiterreißwiderstand längs [N]	300
Wassersäule [mm]	> 2.500
Wasserdichtheit Nähte mit connect Verbindungen und bei Verklebung mit TESCON VANA	W1
Dicke [mm]	0,6

Lieferform

Art.Nr.	Format	Maßeinheit	m ² / Rol	m ² / Pal	Rol / Pal	Netto kg / m ²	Netto kg / Rol
PCM+C	50 x 1,50 m	M ²	75	1500	20	0,17	12,75

Funktionsweise

Die 3- bzw. 4-lagig aufgebauten Unterdeckbahnen der SOLITEX MENTO Familie bieten für eine Vielzahl von Anwendungen perfekt abgestimmte Lösungen in puncto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Alle MENTO Bahnen sind mit monolithischen, porenfreien Funktionsmembranen aus TEEE neuester Technologie ausgestattet.

Der Funktionsfilm liegt sicher geschützt zwischen zwei robusten, besonders reißfesten Schutz- und Deckvliesen aus Polypropylen - optimal bei hohen Beanspruchungen beim Begehen und Verlegen der Bahnen und beim Einbau der Dacheindeckung.

Das Deckvlies ist zusätzlich wasserabweisend eingestellt und bietet optimalen Schutz vor eindringender Nässe.

Es schützt den darunter liegenden Spezialfilm vor Beschädigung und UV-Einstrahlung.

Die Wabenstruktur garantiert auch bei Nässe eine hohe Rutschfestigkeit.

Die Bahnen sind durch die dunkelgraue Färbung des oberen Deckvlieses blendfrei.

Erreicht werden Wasserdichtheiten von 2.500 bis 10.000 mm Wassersäule, d. h. SOLITEX MENTO Bahnen sind auch bei starker Schlagregenbeanspruchung dicht und können bis zu 6 Monate der freien Witterung ausgesetzt werden (SOLITEX MENTO 5000).

Bester Schutz für's Dach

SOLITEX MENTO Bahnen haben eine porenfreie, geschlossenzellige TEEE-Membran, die einen besonders guten Schutz gegen Schlagregen bietet.

Anders als herkömmliche Unterspannbahnen, bei denen die Diffusionsfähigkeit über Luftaustausch durch die mikroporöse Membran erfolgt, findet bei einer SOLITEX Membran die Diffusion aktiv entlang der Molekülketten statt.

Gleichzeitig verfügen die SOLITEX MENTO Bahnen mit s_D-Werten von 0,05 m sehr geringe Diffusionswiderstände.

Mit dem aktiven Feuchtetransport sorgt die TEEE-Membran für ein extrem schnelles Trocknungsvermögen, das die Bahn im Winter bestmöglich gegen Eisbildung schützt.

Ein Plus für die Sicherheit der Konstruktion, denn diffusionsoffene Unterdeck- und Unterspannbahnen verwandeln sich bei Eisbildung in Dampfsperren (Eis ist diffusionsdicht) und stellen dann Feuchtefallen dar.

Weitere Besonderheiten der TEEE-Membran sind der sichere Schutz bei Holzimprägnierungsstoffen (Wassertropfen können auch bei reduzierter Oberflächenspannung die Bahn nicht durchdringen, da keine Poren vorhanden sind) und die besonders hohe Hitzestabilität (Schmelzpunkt TEEE ca. 200 °C, PP ca. 140 °C). Diese Hitzestabilität verleiht dem Kunststoff über Jahrzehnte eine extrem hohe Alterungsstabilität - auch bei dunklen Bedachungen.

Planungshinweise

Die Bahnen der SOLITEX MENTO Familie, die SOLITEX UD und die SOLITEX PLUS können als Unterdeck-, Unterspannbahn und Behelfsdeckung eingesetzt werden. Sie verhindern die Durchströmung der Konstruktion mit kalter Außenluft und sorgen damit für eine optimale Wirkung der Wärmedämmung.

- ✔ Ab einer Dachneigung von $\geq 14^\circ$ im belüfteten Steildach
- ✔ Frei gespannt oder direkt und vollflächig auf planebenen Untergründen wie z. B. allen Matten- und Plattendämmstoffen, Holzwerkstoffplatten oder Vollholzschalungen
- ✔ Einsatz auch als Behelfsdeckung gemäß ZVDH
- ✔ Bei Einblasdämmstoffen empfiehlt sich die Verwendung einer armierten SOLITEX Unterdeck- und Unterspannbahn

Einsatz als Behelfsdeckung

Aufgrund der außerordentlich hohen Wasserdichtheit und der hohen Festigkeit können SOLITEX Unterdeck- und Unterspannbahnen zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase gemäß den Anforderungen des ZVDH (Zentralverband Deutschen Dachdeckerhandwerks) entsprechend der jeweiligen Freibewitterungszeit (3 bis 6 Monate) als Behelfsdeckung eingesetzt werden. Dazu sind die Systemkomponenten wie TESCON NAIDECK Nageldichtband ORCON F Anschlusskleber sowie TESCON VANA für die Verklebung der Überlappungen bzw. von Anschlüssen zu verwenden.

- ✔ Die jeweiligen connect Varianten verfügen über zwei Selbstklebezonen für eine sichere Außendichtung.

Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des ZVDH zu berücksichtigen.

Durch Regeneinfluss entstehen dunkle Flecken auf der Bahn.

Diese haben keinen Einfluss auf die hohe Wasserdichtheit und die Funktion der innen liegenden Membran.